

Balingen, 25.04.2018

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 09.05.2018	Entscheidung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am 14.05.2018	Information
Ortschaftsrat Weilstetten	öffentlich	am 15.05.2018	Information
Ortschaftsrat Erzingen	öffentlich	am 16.05.2018	Information
Ortschaftsrat Zillhausen	öffentlich	am 16.05.2018	Information
Ortschaftsrat Engstlatt	öffentlich	am 17.05.2018	Information
Ortschaftsrat Frommern	öffentlich	am 17.05.2018	Information
Ortschaftsrat Heselwangen	öffentlich	am 24.05.2018	Information
Ortschaftsrat Ostdorf	öffentlich	am 19.06.2018	Information
Ortschaftsrat Streichen	öffentlich	am 20.06.2018	Information

Tagesordnungspunkt

Vergabe von Bauleistungen Lieferung und Montage von LED-Straßenleuchten Abschnitt 2017

Die Vorlage dient der Information des Gremiums über die vorgesehene Maßnahme. Die Angebotswertung ist aufgrund der Komplexität noch nicht abgeschlossen. Der Vergabevorschlag wird deshalb als Tischvorlage nachgereicht.

Sachverhalt:

Seit Mitte 2015 besteht ein Verkaufsverbot für Quecksilberdampflampen (HQL). Nach bisherigem Stand gibt es in Balingen rund 8.000 Lichtpunkte. Datenmäßig konnten aufgrund der hohen Anzahl allerdings noch nicht alle Lichtpunkte erfasst werden.

Vom Gesamtbestand ist eine noch nicht exakt ermittelte Anzahl an Lichtpunkten bei Baugbieterschließungen oder Straßenerneuerungen in den vergangenen 5 Jahren grundsätzlich bereits in LED-Technik errichtet worden. Von den vorhandenen älteren Leuchten sind bisher 1.246 Stück auf LED-Technik umgerüstet worden. Wir schätzen, dass allerdings immer noch ca. 80% unserer Leuchten mit veralteter Technik betrieben werden.

Wegen des Umrüstungsbedarfs haben wir in 2017 einen weiteren Zuschussantrag zum Austausch von 431 HQL-Leuchten gegen LED-Leuchten mit einem Volumen von 171.155,- Euro gestellt. Bewilligt wurden 20 % Zuschuss aus dem Programm KSI (Klimaschutzinitiative des Bundes) in Höhe von 34.231,- Euro. Die Verzögerung bis zur Umsetzung ist auf die notwendige Bestandserfassung zurückzuführen.

Durch den Ersatz der HQL-Leuchten gegen LED-Leuchten ist eine Stromeinsparung von 70 bis 75 % zu erreichen (70 % sind Bedingung für die Zuschussgewährung). Die CO₂-Einsparung durch den Austausch liegt je 100 Leuchten bei rund 14 t pro Jahr.

Im Programm 2017 sind ca. 97 % der Leuchten in Wohnstraßen und Fußwegen mit bis zu 6 Meter hohen Masten und der Rest der Leuchten an breiteren Straßen mit bis zu 8 Meter hohen Masten enthalten.

Das Lichtkonzept und die Umsetzung der Maßnahme wurde dem Ingenieurbüro für Lichttechnik Volz Planung aus Ehningen übertragen.

Wir haben die Maßnahme vorgabegemäß der Förderbedingungen öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotswertung, Bemusterung und der Vergabevorschlag werden wegen der Komplexität nicht bis zum Vorlagenversand fertiggestellt sein können und werden als Tischvorlage nachgereicht.

Die eingegangenen Angebote weisen eine Spanne von 122.000,- € bis 182.000,- € auf. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses zeichnen sich Einsparungen gegenüber dem angesetzten Budget ab. Wir schlagen deshalb vor, zur Optimierung der Energieeinsparung die Anzahl der auszutauschenden Leuchten soweit zu erhöhen, dass das städtische Budget und somit auch der Zuschuss voll ausgeschöpft werden kann.

Für die Ausführung ist ein Zeitraum vom 04.06. bis 15.10.2018 vorgegeben. Ausgetauscht werden erneuerungsbedürftige Leuchten voraussichtlich in allen Stadtteilen. Wegen des Umfangs der Maßnahme sind bei dieser Ausschreibung die Montagearbeiten enthalten.

Der Auftrag muss zuschussseitig bis zum 30.11.2018 abgerechnet werden.

Eduard Köhler